

1. Frösche sind Amphibien

So geht es:

Lies dir den Text durch. Du erfährst darin, was Amphibien sind.

Beantworte anschließend die Fragen zum Text.

Frösche gehören zu den Amphibien. Das sind Tiere, die sowohl im Wasser als auch an Land leben. Ein anderes Wort für Amphibie ist Lurch. Zu den Amphibien gehören Froschlurche, Schwanzlurche und Blindwühlen. Alle Amphibien haben eine feuchte Haut ohne Haare. Sie haben an den vorderen Füßen vier Finger und an den Hinterbeinen fünf Zehen.

Amphibien legen Eier, aus denen ihr Nachwuchs schlüpft. Erwachsene Tiere leben meistens an Land, aber in der Nähe von Gewässern. Um nämlich ihre Eier abzulegen, brauchen die allermeisten Amphibien das Wasser: einen Teich, einen Tümpel, einen See oder einen Bach. Jedes Tier hat sein bevorzugtes Gewässer, wo es Eier legt. Aus den Eiern schlüpfen die Larven, welche zunächst im Wasser leben. Wenn die Tiere erwachsen werden, können sie aber auch an Land leben.

Eine Besonderheit der Amphibien ist ihre Art zu atmen. Erwachsene Tiere atmen mit ihren Lungen, können aber auch durch ihre Haut atmen. Junge Tiere, die aus den Eiern schlüpfen und im Wasser leben, haben anfangs Kiemen, mit denen sie atmen.

Amphibien sind wechselwarme Tiere. Das bedeutet, dass ihre Körpertemperatur von der Temperatur in ihrer Umgebung abhängt. Amphibien können keine eigene Körperwärme produzieren. Wenn es draußen warm ist, ist ihre Körpertemperatur ebenfalls warm. Wird es kälter, sinkt auch die Körpertemperatur der Amphibien.

Fragen:

1. Wo leben Amphibien?

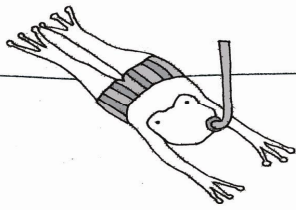
2. Beschreibe, wie Amphibien aussehen.

3. Wo legen die meisten Amphibien ihre Eier ab?

4. Wie atmen Amphibien?

5. Amphibien sind wechselwarme Tiere. Was bedeutet das?

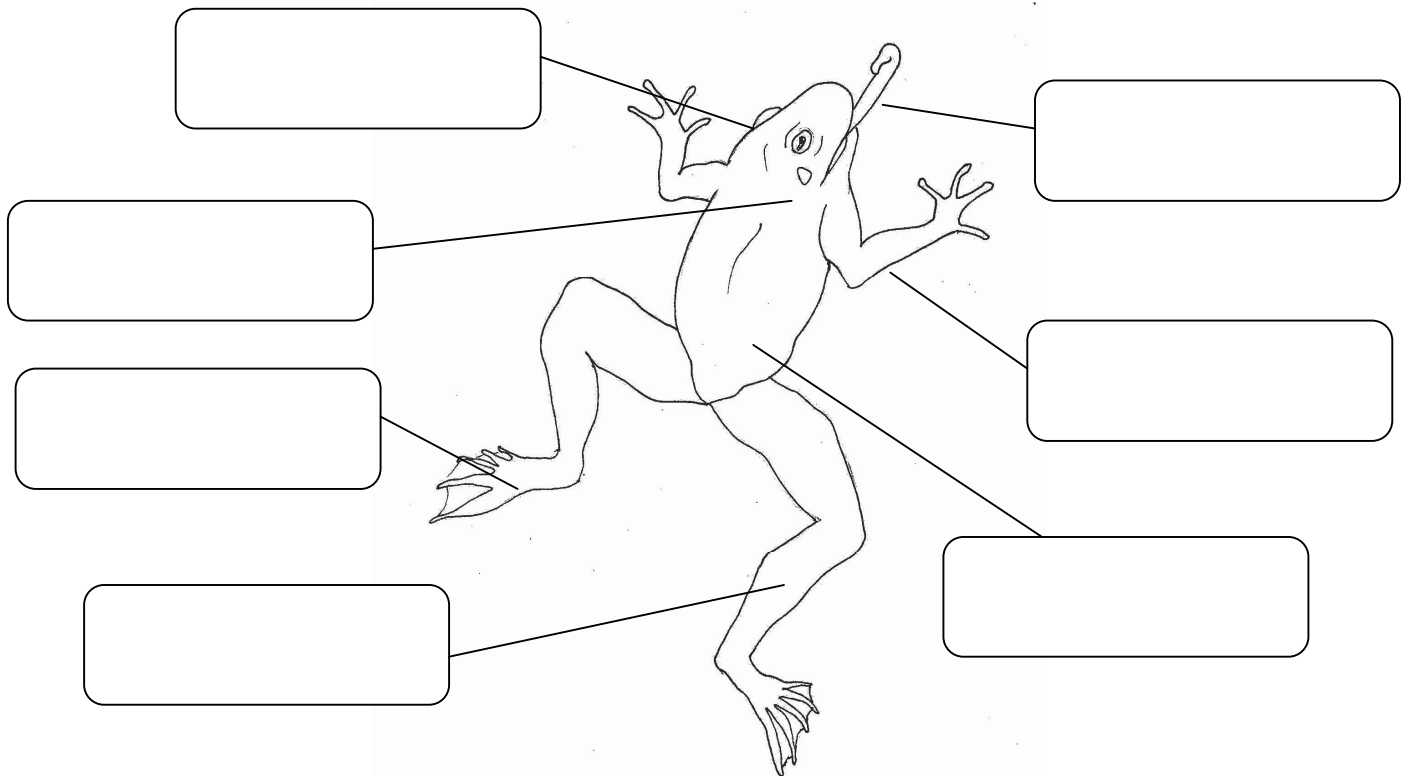




2. So sieht der Frosch aus

So geht es:

Sieh dir das Bild an. Wie heißen die Körperteile des Frosches? Trage die Wörter ein. Lies dann den Lückentext. Welche Wörter fehlen dort?



Trommelfell



Haut



Hinterfuß



klebrige Zunge



Augen



Hinterbein



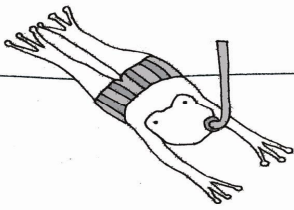
Vorderbein

Die Frosch- _____ ist mit zahlreichen Drüsen ausgestattet. Die Drüsen bilden ein Sekret, welches die Haut feucht hält und vor dem Austrocknen schützt.

Die _____ des Frosches sind deutlich länger als seine Vorderbeine.

Warum ist das wohl so? _____.

Der Frosch hat eine _____, die er blitzschnell ausfahren kann, um Insekten zu fangen. An seinem _____ hat der Frosch nur vier Finger, im Gegensatz zum _____, an dem er fünf Zehen hat. Der Frosch hat ein gutes Gehör – doch er hat keine sichtbaren Ohren. Stattdessen hat er ein großes _____ seitlich am Kopf. Mit seinen großen _____ hat er einen guten Rundumblick und kann sogar nach hinten sehen.

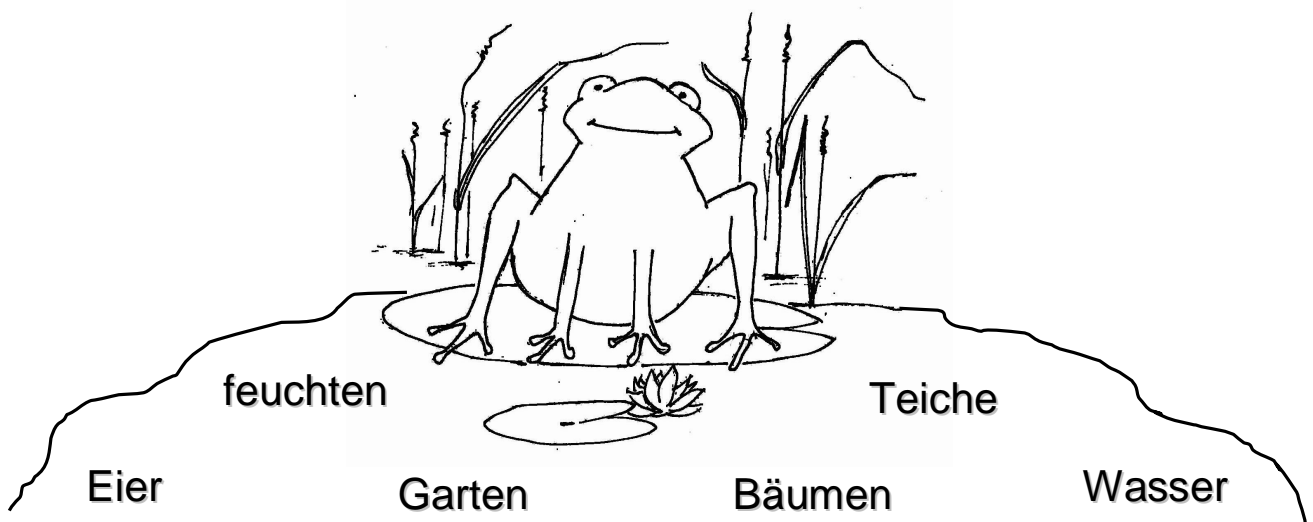


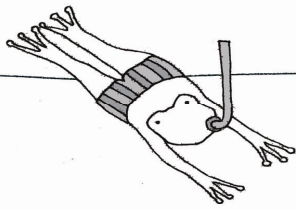
3. Hier leben Frösche

So geht es:

In diesen Text haben sich sechs Unsinnswörter eingeschlichen. Lies den Text und streiche die falschen Wörter durch. Schreibe die richtigen Wörter aus dem Teich darüber.

Frösche leben bei uns in den unterschiedlichsten feuchten Gebieten. Fast alle benötigen ein Gewässer, wo sie nach der Paarung ihre Kinder ablegen. Je nach Froschart werden kleine Tümpel, Wasserfälle, Weiher oder Seen aufgesucht. Fließende Gewässer, wie Flüsse, mögen die Frösche jedoch nicht. Nach dem Laichen verlassen die meisten Frösche das Gewässer wieder. Viele Frösche bleiben jedoch das ganze Jahr über in der Nähe eines Gewässers – wie zum Beispiel der Grünfrosch. Andere Frösche leben weiter vom Parkplatz entfernt. Der Springfrosch lebt in Wäldern, ebenso der Grasfrosch. Der Grasfrosch hält sich auch gern in klebrigen Wiesen auf. Manche Frösche, wie der Wasserfrosch und manchmal auch der Laubfrosch, leben auch gern in der Nähe von Kiesgruben. Der Laubfrosch hat eine Besonderheit: Er lebt gern in Büschen oder auf Straßen, da er als einziger heimischer Frosch klettern kann. Auch Teiche im Parkhaus werden von einigen Fröschen gern besucht, wo man ihre Quakkonzerte hören kann.





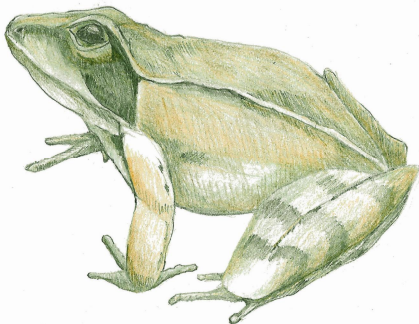
4. Froscharten

So geht es:

Hier erhältst du einen kleinen Überblick über einige Froscharten. Trage die richtigen Wörter in die Lücken ein und lies dir die Texte durch.



Ich bin ein **Laubfrosch**. Mich erkennst du vor allem an meiner leuchtend grünen _____. Von meinem Kopf bis zur Hüfte verläuft eine dunkle _____. Ich bin ziemlich _____ – ich bin gerade einmal drei bis _____ Zentimeter lang. Wegen der _____ an meinen Zehen und Fingern kann ich sehr gut klettern.

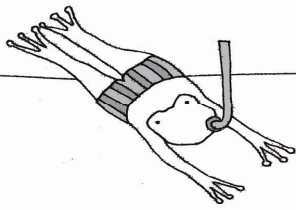


Ich bin ein **Braunfrosch**. Es gibt drei Braunfroscharten: Den Grasfrosch, den Moorfrosch und den Springfrosch. Wie der Name schon sagt, haben wir eine _____. Farbe. Uns gibt es in verschiedenen Brauntönen. Am Kopf haben wir seitlich einen dunkelbraunen Fleck, der _____ genannt wird. Manche von uns haben außerdem braune Flecken am Körper.



Ich bin ein **Grünfrosch**. Zu den Grünfröschen gehören der Seefrosch, der kleine _____ und der Teichfrosch. Da wir uns so ähnlich sehen, sind wir schwer voneinander zu _____. Alle Grünfrösche haben eine kräftige _____ Farbe, die von grasgrün bis _____ reicht. Auf dem Rücken haben wir dunkle _____.

Farbe  Linie  Flecken  vier  Haftballen  Wasserfrosch 
Schläfenfleck  braune  unterscheiden  grüne  dunkelgrün  klein



5. Grasgrüner Kletterkünstler: Der Laubfrosch

So geht es:

Lies dir den Text durch. Du erfährst darin Interessantes über den Laubfrosch. Schreibe dann einen Steckbrief zum Laubfrosch.



Dieser Winzling unter den Fröschen ist gerade einmal so lang wie ein Daumen und wiegt nur zwischen vier und neun Gramm. Er fällt außerdem durch seine grasgrüne Farbe auf. An seiner Seite verläuft ein dunkler Streifen. Unter den Fröschen gilt er als Kletterkünstler: Mit Hilfe von Haftballen an Fingern und Zehen kann er sogar an spiegelglatten Oberflächen hinaufklettern – er saugt sich regelrecht daran fest. Und auch stimmlich ist dieser Zwerg nicht zu unterschätzen: Der Laubfrosch hat eine sehr laute Stimme, mit der die Männchen während der Balzzeit die Weibchen anlocken. Leider gehört

der Laubfrosch zu den gefährdeten Arten, weil sein Lebensraum bedroht ist: Er fühlt sich an sonnigen, fischfreien Gewässern wohl und lebt an Land gern auf Büschen und Sträuchern. Der Laubfrosch ist der einzige Frosch in Europa, der auf Bäumen lebt!

Name:

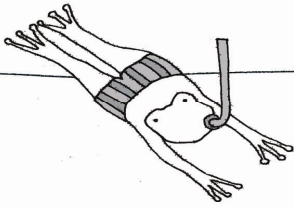
Größe:

Gewicht:

Farbe:

Lebensraum:

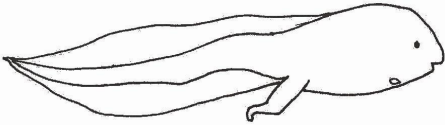
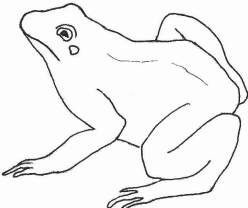
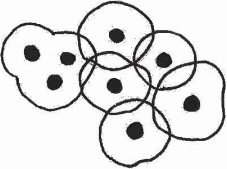
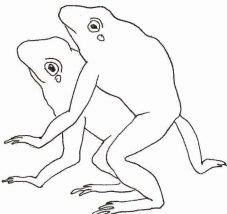
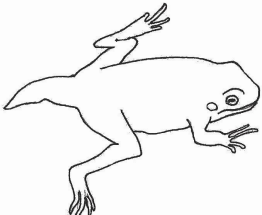


besondere Fähigkeiten:

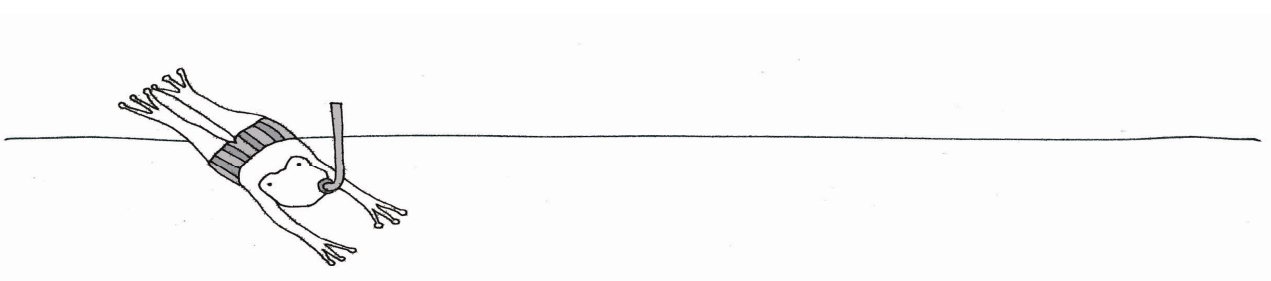


6. Vom Ei zum Frosch

So geht es:

Hier erfährst du, wie ein Frosch entsteht. Schneide die Bilder und Texte aus. Sortiere alles in die richtige Reihenfolge. Klebe Bilder und Texte auf das Arbeitsblatt.

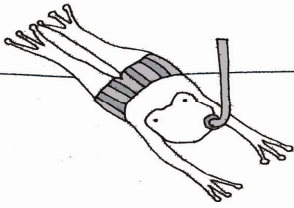
	<p>Die meisten Frösche paaren sich im Frühjahr. Dazu wandern die Frösche in der Regel zu dem Gewässer, in dem sie selbst geschlüpft sind. Die Weibchen werden von dem Quaken der Männchen angelockt. Das Quaken zeigt den Weibchen den Weg zu den Männchen.</p>
	<p>Allmählich bildet sich der Schwanz immer mehr zurück. Das Tier macht auch wichtige innere Veränderungen durch: Die Lunge entwickelt sich und die Kiemen werden immer kleiner, bis sie ganz verschwunden sind. Auch die Verdauung verändert sich, da Kaulquappen sich von Pflanzen ernähren, Frösche aber von Tieren.</p>
	<p>Nach ungefähr ein bis drei Wochen schlüpfen aus den Eiern kleine Larven. Die Larve entwickelt sich innerhalb weniger Tage zu einer Kaulquappe mit Schwanz, Augen, einem Maul und Kiemen. Die Kaulquappe frisst Pflanzen, manchmal auch Aas. Mit ihrem Maul raspelt sie Algen von Steinen und Wasserpflanzen ab.</p>
	<p>Im Alter von ungefähr fünf Wochen wachsen den Kaulquappen schließlich kleine Hinterbeine.</p>
	<p>Nach weiteren zwei Wochen sind nun auch die Vorderbeine der Kaulquappe sichtbar. Sie haben sich in den Kiemenhöhlen entwickelt und brechen nun durch die Haut, so dass sie von außen zu sehen sind. Die Kaulquappe sieht einem Frosch immer ähnlicher. Jedoch hat sie noch immer einen langen Schwanz.</p>
	<p>Nach der Paarung legt das Froschweibchen die Eier im Gewässer ab. Man nennt die Eier auch Laich. Die Eier sind von einer durchsichtigen, zähen Masse umgeben. Diese Masse heißt Gallert. Sie schützt die Eier.</p>
	<p>Die letzte Verwandlung erfolgt: Der Schwanz ist jetzt komplett verschwunden. Das Tier atmet nun nicht mehr mit Kiemen, sondern mit seiner Lunge. Der winzige Frosch ist erst einen Zentimeter groß, wenn er das Wasser verlässt und nun an Land lebt. Der Winzling braucht ungefähr drei Jahre, bis er ausgewachsen ist.</p>



6. Vom Ei zum Frosch

So geht es:

Klebe die Bilder und Texte auf. Dann erfährst du, wie ein Frosch entsteht.



7. Das schmeckt Fröschen

So geht es:

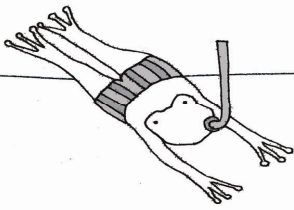
In dem Suchrätsel sind sechs Wörter versteckt. Finde sie und schreibe sie auf die Linien, dann erfährst du, was Frösche gern speisen. Auch im Text findest du Hinweise!

R	T	O	T	U	O	P	D	E	R	T	A	Q	E	M	L
I	O	P	G	H	R	T	U	Q	A	Y	B	M	K	L	P
R	Z	U	I	K	L	E	T	S	C	H	I	O	Ä	U	P
S	M	A	L	T	I	O	B	V	O	R	S	T	F	U	O
P	E	R	F	L	I	E	G	E	N	C	H	I	E	P	R
I	L	A	S	S	K	L	P	U	I	O	R	E	R	K	L
N	G	Z	O	P	F	H	K	U	I	D	R	T	K	L	Ö
N	D	T	E	A	S	W	Ü	R	M	E	R	Z	U	K	L
E	E	F	L	I	B	E	L	L	E	N	R	T	A	U	I
N	K	Ö	R	N	Z	E	R	X	D	E	U	S	T	B	U
A	N	M	Ü	C	K	E	N	F	G	E	U	H	K	J	L



Frösche ernähren sich von anderen kleinen Tieren. Als Kaulquappen fressen sie Pflanzen, wie zum Beispiel Algen und Plankton. Nach der Umwandlung in einen Frosch werden nun gern Insekten wie zum Beispiel Schnaken verspeist. Frösche können ihre Beute aber nur sehen, wenn sie sich bewegt. Die meisten Froscharten haben eine lange und klebrige Zunge, die sie blitzschnell ausfahren, wenn sie ein Beutetier entdeckt haben. Innerhalb von wenigen Sekunden schnell die Zunge hervor und fängt das Tier. Es kommt auch vor, dass Frösche andere Frösche fressen, die kleiner sind als sie. Dies geschieht, wenn es wenig andere Nahrung gibt. Dieses Verhalten nennt man Kannibalismus.

Das schmeckt Fröschen:



8. Was machen Frösche im Winter?

So geht es:

Schneide die Textstreifen auseinander. Sortiere sie in die richtige Reihenfolge und klebe sie auf. Lies dir den fertigen Text durch und male ein Bild: Frösche im Winter.

Frosches. Das liegt daran, dass er zu den wechselwarmen

Temperaturen im Herbst oder Winter sinken, vergräbt sich

werden ganz steif, so dass der Frosch sich kaum noch

Der Frosch fällt im Winter in eine Winterstarre. Diese Starre

Winterstarre atmet der Frosch nur noch selten und braucht

hängt von der Umgebungstemperatur ab. Sobald die

ungefähr so warm oder so kalt ist wie die Temperatur in seiner

deshalb nur wenig Sauerstoff. Das bisschen Sauerstoff, das er

So eingegraben verfällt er in eine Starre und seine Muskeln

Umgebung. Und noch etwas verändert sich: Während der

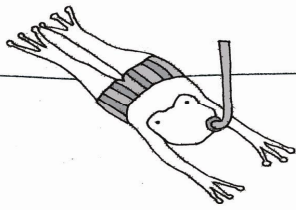
der Frosch am Boden eines Gewässers oder unter Laub.

Tieren gehört. Das bedeutet, dass seine Körpertemperatur

bewegen kann. Außerdem sinkt die Körpertemperatur des

Wasser. Im Frühjahr erwacht der Frosch aus seiner Starre.

braucht, bekommt er über seine Hautatmung direkt aus dem



9. Frosch oder Kröte?

So geht es:

Lies dir die Sätze durch und schaue dir die Fotos an. Schreibe die Sätze dann zum richtigen Tier.



© Marit Peters/Pixelio.de

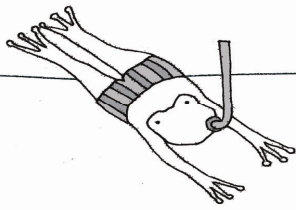


© bea71/Pixelio.de

Frosch

Kröte

- ✓ die Haut ist mit Warzen übersät
- ✓ die Haut ist feucht
- ✓ die Haut ist ziemlich glatt
- ✓ die Haut ist eher trocken
- ✓ der Körper ist plump und kräftig
- ✓ der Körper ist eher zart
- ✓ kurze Beine
- ✓ lange Beine, vor allem die Hinterbeine



10. Frösche in Gefahr

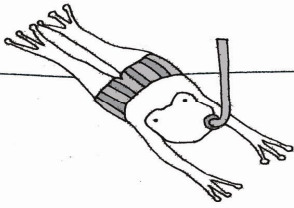
So geht es:

Lies dir den Text durch. Du erfährst darin, welche Gefahren die Frösche bedrohen. Fülle dann die Tabelle aus.

Frösche gehören zu den gefährdeten Tieren. Sie sind von vielen Gefahren bedroht und stehen deshalb unter Schutz. Eine große Gefahr für die Frösche ist der Mensch. Er hat nämlich den **Lebensraum** der Frösche an vielen Orten **zerstört**. Viele **Feuchtgebiete**, in denen die Frösche zu Hause sind, werden **vernichtet**: Dies geschieht zum Beispiel durch den **Bau von neuen Straßen** oder durch das **Zuschütten von Gewässern**. Auch die **Umweltverschmutzung** führt dazu, dass es weniger Frösche gibt. Denn in Gewässern, in die **Chemikalien** geleitet werden oder die voller **Müll** sind, können keine Frösche leben. Doch der Frosch hat auch im Tierreich einige Feinde. Bereits als Kaulquappe muss er um sein Leben fürchten, da **Molche, Wasserwanzen und Libellenlarven** die Kaulquappen fressen. Wenn die Kaulquappen es schaffen, sich in einen kleinen Frosch zu verwandeln, sind sie aber immer noch nicht sicher: Manche **Vögel** fressen die jungen Frösche. Später, als ausgewachsener Frosch, lauern ihm **Kreuzottern und Ringelnattern** auf. Auch einige Säugetiere, wie **Iltis und Fuchs**, fressen gelegentlich Frösche.



Gefahren durch den Menschen	Feinde im Tierreich



11 A. Der Froschkönig

So geht es:

Lies dir das Märchen durch. Unterstreiche alle Wörter, die den Frosch beschreiben.

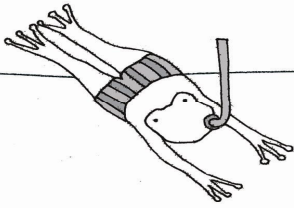
Es war einmal ein König, der hatte drei Töchter. Die jüngste Tochter war besonders schön und spielte am liebsten mit ihrer goldenen Kugel. Eines Tages spielte die Königstochter im Wald. Auf einer Lichtung stand ein tiefer Brunnen. Die Prinzessin setzte sich an den Brunnenrand und warf ihre Kugel in die Luft. Sie fing die Kugel mit der Hand auf und warf sie erneut in die Luft, wieder und wieder. Doch auf einmal glitt ihr die Kugel aus der Hand und versank im Brunnen. Da weinte die Königstochter viele Tränen und schluchzte zum Erbarmen. Plötzlich tauchte eine hässliche Gestalt am Brunnenrand auf und fragte: „Königstochter, warum weinst du?“ Die Prinzessin erblickte einen garstigen Frosch und seufzte: „Meine goldene Kugel ist im Brunnen gelandet und nun habe ich sie verloren.“ Der Frosch meinte: „Ich werde dir die Kugel wiederholen. Versprichst du mir, dass ich dafür bei dir im Schloss wohnen kann? Ich möchte von deinem Teller essen und in deinem Bettchen schlafen.“ Die Prinzessin war so verzweifelt, dass sie es dem Frosch versprach. So tauchte er hinab in den Brunnen. Kurze Zeit später tauchte der Frosch mit der goldenen Kugel in der Hand am Brunnenrand auf: „Hier ist deine Kugel.“ Die Königstochter nahm die Kugel erfreut in ihre Hand und lief zurück ins Schloss. Sie dachte gar nicht daran, ihr Versprechen einzuhalten. Der Frosch rief ihr hinterher: „Königstochter, so warte doch! Ich kann nicht so schnell laufen.“ Doch die Prinzessin eilte davon: „Der glitschige Kerl soll bei seinem Brunnen bleiben!“



Am nächsten Tag hörte man, wie plitsch – platsch, etwas die Schlosstreppe hinaufkam und an die Schlosspforte klopfte. Die Königstochter öffnete die Tür und sah, dass es der schauerhafte Frosch war, der sie an ihr Versprechen erinnerte. Doch sie schlug ihm die Tür vor der Nase zu. Ihr Vater fragte sie, wer der Gast an der Tür sei. Daraufhin erzählte die Prinzessin jammernd von ihrem Erlebnis mit dem Frosch. Der König mahnte sie, ihr Versprechen einzuhalten. Widerwillig ließ sie den Frosch also eintreten und musste ihn auf den Tisch setzen, damit er von ihrem Teller essen konnte. Als der Frosch müde wurde, sagte er: „Königstochter, ich möchte schlafen. Bringe mich in dein Kämmerlein.“ Die Königstochter schauderte und wollte den kalten Frosch nicht anfassen. Doch ihr Vater befahl zornig: „Der Frosch hat dir in deiner Not geholfen. Nun halte dich an dein Versprechen.“ Die Prinzessin nahm den Frosch weinend mit spitzen Fingern und trug ihn in ihr Zimmer. Sie wollte ihn nicht in ihr Bett setzen, so dass der Frosch quakte: „Wenn du mich nicht hineinlässt, rufe ich deinen Vater.“ Wütend nahm die Prinzessin den unheimlichen Frosch und warf ihn an die Wand. Doch als er hinunterfiel, verwandelte sich der Frosch in einen schönen Prinzen. Er war von einer Hexe verwünscht worden und die Prinzessin hatte ihn erlöst.

Am nächsten Tag fuhr der Prinz mit der Prinzessin in sein Reich, um sie zur Frau zu nehmen. Der treue Diener des Prinzen stand hinten auf der Kutsche und nach kurzer Fahrt hörte der Prinz drei Mal ein lautes Krachen hinter sich, als ob die Kutsche zerbrechen würde. Doch es waren die eisernen Bänder, die der treue Heinrich sich um sein trauriges Herz hatte legen lassen. Nun, wo sein Herr erlöst war, sprangen die Bänder des glücklichen Heinrich wieder ab.

(nach den Gebrüdern Grimm)



11 B. Der Froschkönig – Sortiere das Märchen!

So geht es:

Das Märchen ist hier ja ganz schön durcheinandergeraten. Schneide die Textstreifen auseinander und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt Papier.



Doch ihr Vater befahl ihr, sich an ihr Versprechen zu halten. Der Frosch hatte ihr in ihrer Not geholfen. Nun sollte sie sich dankbar verhalten. Also trug die Prinzessin den Frosch mit spitzen Fingern in ihr Zimmer.

Die Königstochter war so verzweifelt, dass ihre Kugel im Brunnen gelandet war, dass sie anfang zu weinen. Ein Frosch hörte das Schluchzen der Prinzessin und bot ihr an, die Kugel zurückzuholen. Als Dank dafür wollte der Frosch die Prinzessin ins Schloss begleiten und dort mit ihr wohnen.

Der treue Diener des Prinzen stand hinten auf der Kutsche. Nach kurzer Fahrt hörte der Prinz drei Mal ein lautes Krachen, als ob die Kutsche zerbrechen würde. Es waren die eisernen Bänder, die der treue Heinrich sich um sein trauriges Herz hatte legen lassen. Nun, wo sein Herr erlöst war, sprangen die Bänder des glücklichen Heinrich wieder ab.

Am nächsten Tag kam der Frosch die Schlosstreppe herauf und klopfte an die Tür. Als die Prinzessin sah, wer vor der Tür stand, schlug sie dem Frosch die Tür vor der Nase zu. Sie wollte ihn nicht einlassen, doch der König befahl ihr, den Frosch hineinzulassen.

Im Zimmer der Prinzessin verlangte der Frosch, aufs Bett gesetzt zu werden. Als die Prinzessin den Frosch nicht hinaufheben wollte, sagte der Frosch, dass er den König rufen wird. Die Prinzessin wurde daraufhin sehr wütend und warf den Frosch gegen die Wand.

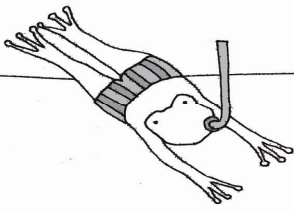
Ein König hatte drei Töchter. Die jüngste Tochter spielte gern mit ihrer goldenen Kugel im Wald. Eines Tages fiel ihr beim Spielen die Kugel aus der Hand und in einen tiefen Brunnen hinein.

Widerwillig tat die Prinzessin, was ihr Vater sagte. Sie musste den Frosch auf den Tisch heben, damit er von ihrem Teller essen konnte. Als der Frosch nach dem Essen müde war und in ihrem Bett schlafen wollte, weigerte sich die Prinzessin. Sie schauderte und wollte den Frosch nicht anfassen.

Als der Frosch von der Wand hinunterfiel, verwandelte er sich in einen schönen Prinzen. Eine böse Hexe hatte ihn verwunschen und nun war er erlöst. Die Prinzessin und der Prinz wollten heiraten und fuhren mit einer Kutsche ins Reich des Prinzen.

In ihrer Verzweiflung versprach die Königstochter dem Frosch, dass er mit ihr ins Schloss kommen kann. Daraufhin tauchte der Frosch in den Brunnen hinab und holte die goldene Kugel. Doch die Prinzessin dachte nicht daran, ihr Versprechen zu halten und ließ den Frosch allein am Brunnen zurück.



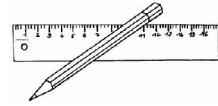


11 C. Garstiger Frosch?

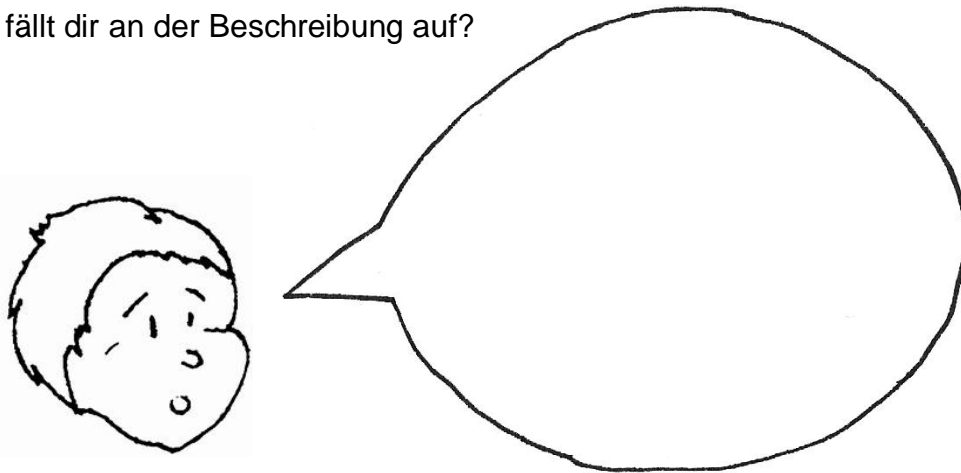
So geht es:

Lies dir das Märchen noch einmal durch. Unterstreiche alle Sätze, die den Frosch beschreiben. Schreibe die Sätze hier auf. Was fällt dir auf?

So wird der Frosch im Märchen beschrieben:

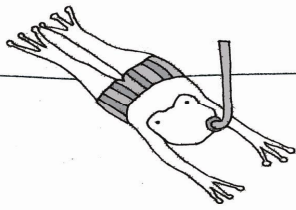


Was fällt dir an der Beschreibung auf?



Welche der Frosch-Beschreibungen stimmen in Wirklichkeit und welche nicht?





11 D. Am Brunnen des Froschkönigs

So geht es:

Lies dir die Sätze durch. In jeden Satz hat sich ein falsches Wort eingeschlichen. Versenke die falschen Wörter im Brunnen. Schreibe die Sätze dann unten richtig auf!

Die Prinzessin trug den Frosch mit Handschuhen in ihr Zimmer.

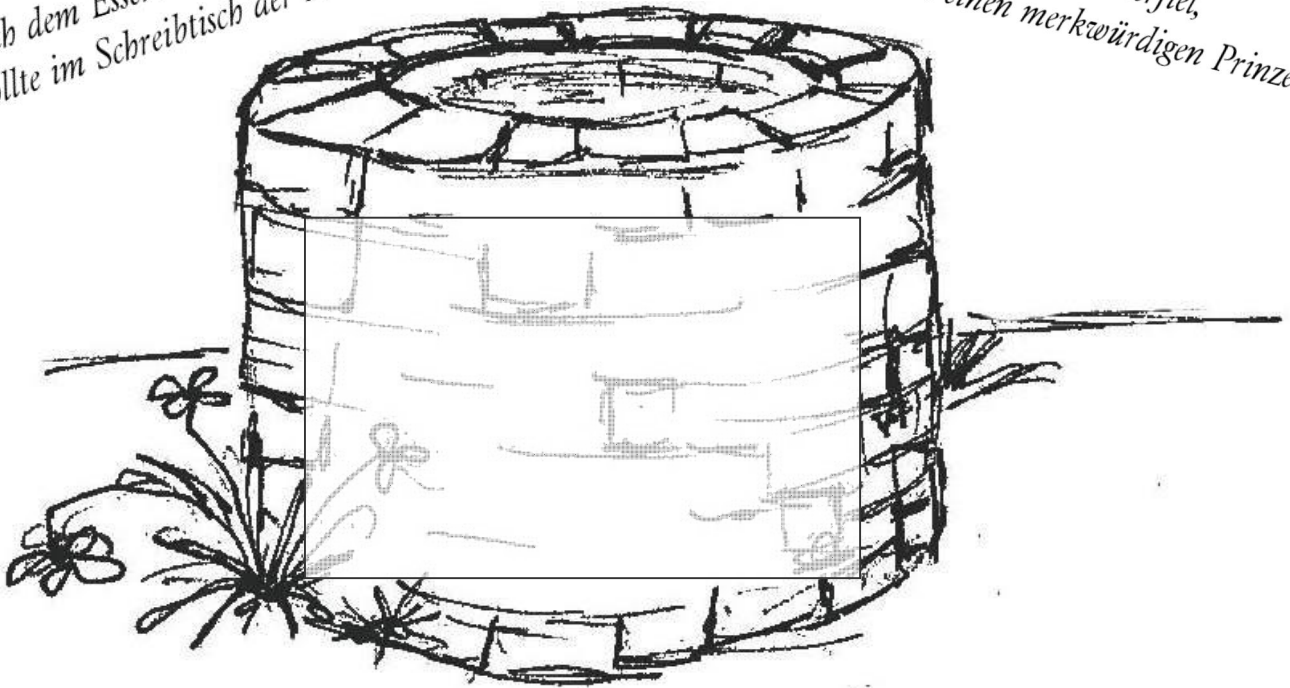
Die Prinzessin versprach dem Frosch als Belohnung, dass er sie in ihr Zelt begleiten darf.

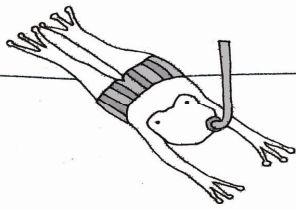
Der Frosch tauchte in den Brunnen hinab und holte die Murmel nach oben.

Der König befahl der Prinzessin, den Frosch auf den Teppich zu setzen.

Nach dem Essen war der Frosch müde und wollte im Schreibtisch der Prinzessin schlafen.

Als der Frosch von der Wand herunterfiel, verwandelte er sich in einen merkwürdigen Prinzen.



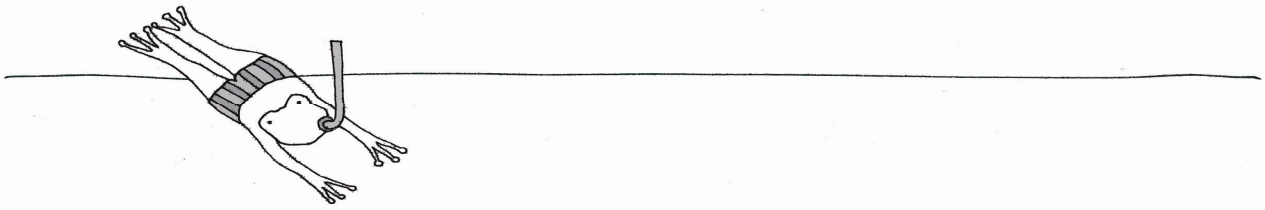


11 E. Ausmalbild zum Froschkönig

So geht es:

Male das Bild aus. Male auch einen passenden Hintergrund für die Prinzessin und den Froschkönig.





12. Froschrätsel

So geht es:

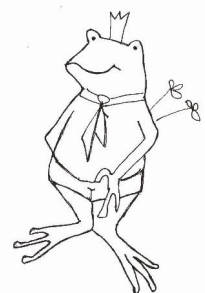
Wie gut kennst du dich mit Fröschen aus? Löse das Rätsel.
Schreibe dann das Lösungswort auf.

Schreibe die Buchstaben in dieser Reihe unten auf, dann erhältst du ein Lösungswort!



Amphibien leben im Wasser und an...											
Amphibien haben eine feuchte Haut ohne...											
Erwachsene Frösche atmen durch ihre Haut und mit ihren...											
Die Zunge des Frosches ist...											
Dieser Frosch gehört zu den Grünfröschen.											
Aus den Eiern entwickeln sich nach ein bis drei Wochen...											
Diese Tiere gehören zu den Feinden der Kaulquappen.											
Frösche fressen gern...											
So nennt man die Froscheier.											
An diesem Gewässer fühlen sich viele Froscharten wohl.											

Lösungswort: _____



Hast du alles richtig beantwortet? Herzlichen Glückwunsch!